

Inhaltsverzeichnis

Grußwort Jürgen Böhm, brlv-Landesvorsitzender	3
Übersicht der Kampagnen	4
Die Realschulen in Bayern	6
Jobsuche und Bewerbung – ein paar nützliche Hinweise	7
Tipps zur Stellenbewerbung	8
Erste Option für viele: Stelle im staatlichen Realschuldienst als Studienrat (RS)	9
Wie verläuft das Einstellungsverfahren in den staatlichen Realschuldienst?	10
Sonderfall: Berücksichtigung von Ausbildungsverzögerungen	11
Eine andere Option: Tätigkeit als Vertretungslehrkraft	12
Immer wieder nachgefragt: Warteliste für den staatlichen Realschuldienst	13
Einstellung in den kommunalen Realschuldienst: Stadt München	15
Einstellung in den kommunalen Realschuldienst: Stadt Nürnberg	16
Einstellung in den kirchlichen Realschuldienst	17
Für evangelische Realschulen: Informationen der Evang. Schulstiftung	20
Einstellungsmöglichkeiten an privaten nichtkirchlichen Realschulen	22
Bewerbung für Schulen in anderen Bundesländern	23
Informationen zur Tätigkeit im Auslandsschuldienst	24
Beschäftigungsmöglichkeiten in der freien Wirtschaft	25
Hinweise zur Tätigkeit in der freien Wirtschaft	26
Bei Arbeitslosigkeit: Unterstützung durch die Arbeitsagentur	27
Interview mit Ulrike Sommer, Arbeitsagentur	28
Beschäftigungs- und Jobalternativen	29
Wissenswertes zu Arbeitslosengeld I und Arbeitslosengeld II	30
Leistungen beim Arbeitslosengeld II	31
Hinweise zu Versicherungsfragen	32
brlv Mitgliedschaft und Versicherungen	33
Impressum und Abbildungsnachweis	34
Beitrittserklärung	35

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

seit 2015 tritt der brlv jeweils im Frühjahr eines Jahres mit einer neuen Kampagne offensiv für die Verbesserung der Einstellungschancen junger Lehrkräfte und für eine Verbesserung der Rahmenbedingungen an den Realschulen in Bayern ein. Die Verknüpfung einer zukunftsorientierten Personalversorgung an den Realschulen, die Schaffung pädagogisch-sinnvoller Rahmenbedingungen für die Schüler bzw. die Lehrkräfte und die Umsetzung wichtiger Aufgaben in der Bildung stehen für hohes Verantwortungsbewusstsein und den Realitätssinn der Realschullehrkräfte in Bayern.



In der großen Verantwortung für die heranwachsende Generation müssen heute die strukturellen und personellen Weichen gestellt werden, sodass auf die drängenden Zukunftsherausforderungen reagiert werden kann. Bayern kann es sich nicht leisten, dass der in der Bevölkerung hoch anerkannte Bildungsweg über die Realschule auch nur einen Moment lang aus den Augen verloren wird.

Die im aktuellen Bildungspaket der Staatsregierung in Aussicht gestellten 100 zusätzlichen Stellen für die Realschulen 2018 und 2019 sind ein Schritt in die richtige Richtung. Diesem ersten wichtigen Schritt muss mit der Schaffung des geforderten kontinuierlichen Einstellungskorridors und mit dem Verbleib der sogenannten „demografischen Rendite“ an der Realschule der zweite Schritt folgen. Dem Einstieg in die integrierte Lehrreserve 2016 muss nun im Hinblick auf die individuelle Förderung der Schüler der weitere Ausbau folgen.

Gerade die Realschule bietet jungen Menschen genau die Möglichkeit der individuellen Entwicklung, die heute notwendiger denn je ist. Eine einseitige akademische Orientierung und die Vernachlässigung der Realschule als Qualitätsgarant für die anspruchsvollen dualen Ausbildungsberufe würden völlig an den Erfordernissen einer modernen, leistungsfähigen und zukunftsorientierten Gesellschaft vorbeigehen.

Der brlv wünscht Ihnen alles Gute und viel Erfolg für Ihren weiteren Berufsweg.

Herzlichst

Ihr

Jürgen Böhm, brlv-Landesvorsitzender